Schule: Name, Schulart, PLZ, Schulort

MAU

Antrag auf Zahlung von Vergütung für Mehrarbeitsunterrichtsstunden

- Lehrer im Beamten- und Angestelltenverhältnis - [1]

☐ **Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 7**
☐ **Staatliches Schulamt**

_____

Eingangsstempel

- Bitte in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen -

Z	Feld 1	**Von der Lehrkraft auszufüllen**
1	Familienname	Amtsbezeichnung bzw. Entgeltgruppe
2	Vorname	Personalnummer [2]

3 Zahl der tatsächlich geleisteten Mehrarbeitsunterrichtsstunden

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Summe
Monat/Jahr																																
Monat/Jahr																																
Monat/Jahr																																

4 Zahl der ggf. an einer anderen Schule im gleichen Zeitraum geleisteten Mehrarbeitsunterrichtsstunden

Monat/Stunden	Monat/Stunden	Monat/Stunden

5 Grund für die Leistung der Mehrarbeitsunterrichtsstunden. Vorübergehende Vertretung für [3]

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

_____ Datum

_____ Unterschrift der Lehrkraft

Feld 2	**Von der Schulleiterin/vom Schulleiter auszufüllen**	**Schulaufsichtsbehörde**

Buchungsstelle[4]

Kapitel	Titel	PZ	Bewirtsch. Dienststelle	UG
			0 0 3 3	

Es wird versichert, dass die Überstunden bis zum Ende des Schuljahres nicht durch Freizeit ausgeglichen werden konnten.
Sachlich und rechnerisch richtig sowie genehmigt gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1 MVergV.

geprüft:

_____ Datum

Dienstsiegel

_____ Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

_____ Datum/Handz.

Zur Weiterleitung an das
Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg, 70730 Fellbach

---

1) Der Vordruck ist zu verwenden, wenn eine Lehrkraft auf Anordnung Unterricht für eine andere Lehrkraft erteilt. Der Vordruck gilt für voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte.
2) Die Personalnummer beim Landesamt für Besoldung und Versorgung kann aus der letzten Gehaltsmitteilung entnommen werden.
3) Zum Beispiel: Vorübergehende Vertretung für ... (Name der Lehrkraft) wegen Erkrankung, Mutterschaftsurlaub, Kur o.a.
4) Die Schulaufsichtsbehörde teilt der Schulleiterin/dem Schulleiter mit der Zuweisung des Stundenkontingents die Buchungsstelle mit.

03216-02/03.13